

Alexander Oppenländer (geb.1974)



Verheiratet, drei Kinder
Schlosser, Ergotherapeut, Yogalehrer
Shiatsu- Basis- Ausbildung
Seit 16 Jahren begeisterter Zen Schüler
Sieben Jahre in der ökologischen
Landwirtschaft

Rolf Tensfeldt (geb. 1960)



Sohn und Tochter
Schlosser/ Schmied
Naturkraftrituale
Persönlichkeitstrainer

Organisatorisches

Wir treffen uns am

Freitag, 11. September 2009 17

Uhr im Glottertal, Schwarzwald

Die Abreise ist am

Sonntag, 13. September 2009 13 Uhr

Kurskosten: 240,- Euro

incl. Verpflegung/Übernachtung

wir verpflegen uns selbst

Übernachtung in der Jurte

Detailinfos folgen nach der Anmeldung

Teilnehmerzahl: ab 5 Männer - max. 10

Kontakt:

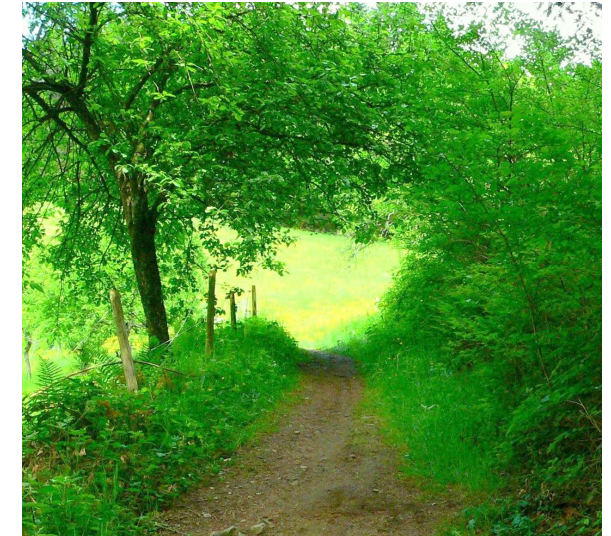
Fragen/Anmeldung

Rolf Tensfeldt
Naturkraftrituale

Ackertorweg 10
78462 Konstanz
Tel: 0172- 6278777
Email: rolftensfeldt@web.de
Website: www.naturkraftrituale.de

Männerpfade

Unterwegs zum Selbst



11.-13. September 2009

im Glottertal Schwarzwald

Ein Angebot von
www.naturkraftrituale.de

WAS MACHT DEN MANN ZUM MANN?

...und was macht wahre Männlichkeit aus, die Stärke und Schwäche in gleicher Weise zulässt?

(Richard Rohr, „Endlich Mann werden“)

Mit diesen Fragen wollen wir uns an dem Wochenende beschäftigen.

Wir schauen unter anderem den beruflichen Weg eines jeden Mannes an und blicken in die männliche Arbeitswelt

Wir werden die Möglichkeit nutzen nach Draußen zu gehen und wir werden in einer Jurte den nötigen Raum anbieten, um nach innen zu spüren.

Meditation und Stille unterstützen unseren eigenen Pfad.

Seminarablauf

Anreise ins Glottertal Schwarzwald
Gemeinsam zum Platz gehen.

Wir richten uns in der Jurte ein.

In der Jurte werden wir:

- Schlafen
- Essen
- Meditieren
- Zeremonien abhalten

In der Natur wollen wir:

- Feuer machen
- für uns einen Platz finden
- in eine Schwitzhütte gehen
- die Stille wahrnehmen

um uns dann wieder zu verabschieden.
Damit wir auf den eigenen Pfaden weiter gehen.

Unterwegs zum Selbst

Hab keine Angst, Du entdeckst doch nur deine eigene Wirklichkeit. Egal wie sie dir schmeckt, ohne sie, ihre Erkenntnis und Akzeptierung, gibt es keinen Anfang des Lernweges.

(Konrad Pfaff, „Unterwegs zum Selbst“)

